



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Das IKS (Internes Kontrollsystem) wird im Rahmen der jährlichen Abschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer auf seine Funktionsfähigkeit hin geprüft. Darüber hinaus werden laufend Verbesserungsmaßnahmen definiert, evaluiert und umgesetzt. In 2020 waren dies beispielsweise Reviews der Kontrollanforderungen für ausgewählte Prozesse durch den Wirtschaftsprüfer EY. Dafür fielen zusätzliche externe Kosten in der Höhe von ca. EUR 50.000 an. Weiters erfolgte im Jahr 2020 die Ausschreibung eines GRC Tools (Governance, Risk & Compliance) zur besseren Administration des IKS, dessen Implementierung 2021 starten wird. Außerdem wurden die Ressourcen in der Corporate IKS-Abteilung im Vergleich zu 2019 um 3 FTE (Full Time Equivalent) aufgestockt.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

Die OMV ist in vielen Ländern mit sehr unterschiedlichen Kulturen und Gesetzen tätig. Wir haben eine Compliance-Organisation eingerichtet, die die Umsetzung der ethischen Standards in allen Bereichen des Konzerns sicherstellt. Die Organisation besteht aus einer konzernweit verantwortlichen Compliance-Abteilung, den Compliance-Abteilungen der OMV Petrom und Borealis sowie lokalen Compliance-Verantwortlichen in allen Ländern, in denen Unternehmen des OMV Konzerns tätig



sind. Der Chief Compliance Officer berichtet direkt an den Vorstand und den Aufsichtsrat.

Das Compliance System der OMV basiert auf drei Säulen:

1. Vorbeugen: Klare und einheitliche konzernweite Richtlinien & Standards; regelmäßige Schulungen & Kommunikation des „Tone from the Top“; zentrale Anlaufstellen für & Beratungen zu ethischen Fragestellungen; laufende Risikobewertung zur systematischen Verhinderung von Fehlverhalten.

2. Erkennen: Einrichtung von Meldekanälen durch Schaffung persönlicher Anlaufstellen in allen Niederlassungen und eines gruppenweiten Whistleblowersystems („Integrity Platform“) für anonyme und vertrauliche Hinweise; Aufklärung von Fehlverhalten durch Untersuchungen.

3. Reagieren: Verbesserung von Prozessen und Kontrollen; Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Bestechung, Betrug, Diebstahl und andere Formen der Korruption.

Das gruppenweite Compliance-Budget belief sich im Jahr 2020 auf rd. EUR 3,2 Mio. Die Compliance Organisation der OMV ist nach dem vom Institut der deutschen Wirtschaftsprüfer entwickelten Prüfstandard IDW PS 980 zertifiziert (erstmalig 2013 und rezertifiziert 2017). Mit der Zertifizierung wurde bestätigt, dass innerhalb der OMV Gruppe ein adäquates und funktionierendes Compliance-System implementiert wurde, das geeignet ist, sowohl Risiken für Regelverstöße rechtzeitig zu erkennen als auch solche Regelverstöße zu verhindern.

3. **Aufsichtsrat & Vorstand:** Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Die Aufwendungen für die Vergütung des **Aufsichtsrats**, Sitzungsgelder und Reisekosten betragen im Geschäftsjahr 2020 rd. EUR 0,6 Mio.



Sonstige Nebenkosten beliefen sich auf rd. EUR 0,9 Mio.

Die Nebenkosten wie Sekretariat (inkl. Personalkosten), Beratung, Klausuren, Reisekosten, Weiterbildung für den **Vorstand** betragen im Geschäftsjahr 2020 rund EUR 2,04 Mio.

Es gibt bei keinem Vorstandsmitglied Urlaubsrückstände, die einen Jahresanspruch übersteigen.

4. Förderung junger Menschen

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)?
- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?
- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

2020: 90 Praktikanten (6-monatiges-Pflichtpraktikum) und 40 Sommer-Pflichtpraktikanten (Montan-Universität)

2019: 284 und 191 Praktikanten jeweils

Trotz COVID-19 hat der OMV Vorstand beschlossen, die Pflichtpraktika für die Studenten und Studentinnen, die ein Pflichtpraktikum für den Studienabschluss benötigen, beizubehalten.

Jeder Praktikant erhält eine finanzielle Entschädigung von EUR 1.300 im Bachelorstudium und EUR 1.400 im Masterstudium pro Monat.

Altersstruktur: Das Durchschnittsalter der Praktikanten beträgt 20 – 25 Jahre.

Ausbildungsstruktur: Der größte Anteil der Praktikanten in 2020 mit ca. 50% studierten Betriebswirtschaftslehre, gefolgt von Engineering, Finance und Studien an der Montanuniversität. Andere Studienschwerpunkte waren Energy Economy, Geology, IT etc.

5. Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG). Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in



2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

Im Jahr 2020 lagen die externen Kosten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung bei ca. EUR 253.000. Dies beinhaltet die neue Wesentlichkeitsanalyse die 2020 durchgeführt wurde, das Design des Nachhaltigkeitsberichts (Online Bericht und PDF), Editing, Übersetzung und Content Review durch externe Agenturen, und die externe Prüfung aller Daten im Nachhaltigkeitsbericht. Für diese Aufgaben ist ein FTE vorgesehen.

Die OMV ist Mitglied des UN Global Compacts, unterstützt die UN Sustainable Development Goals, und hält sich an weitere Kern-UN-Leitlinien, wie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Wir berichten aktiv über unsere Nachhaltigkeitsperformance und engagieren mit Investoren, so dass sie wiederum ihren UN-PRI-Verpflichtungen nachkommen können.

6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Research und Analysen
- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt)
- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Im Geschäftsjahr 2020 hat die OMV an ca. 50 Roadshows und Konferenzen im In- und Ausland teilgenommen, aufgrund der Covid-Situation fast ausschließlich in einem virtuellen Format. Es fanden Meetings mit mehr als 300 institutionellen Investoren (mit einigen auch mehrfach) statt, weiters standen wir auch 2020 im Austausch mit privaten Investoren. Die OMV wurde zum Jahresende 2020 von 19 Analysten gecouvert und zahlt dafür keine Gebühren.



Print-Auflage des Geschäftsberichts 2020: Deutsch 0, Englisch 0. Der Bericht ist in deutscher und englischer Sprache online verfügbar.

Print-Auflage des Nachhaltigkeitsberichts 2020: Deutsch 0, Englisch 0. Der Bericht ist in deutscher und englischer Sprache online verfügbar.

Die **Kosten für Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“** beliefen sich 2020 auf rd. EUR 68.000.

7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
- IT-Beratung/Digitalisierung,
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Personalsuche, sonstige

Die **Rechtsberatungskosten** der OMV (inkl. Borealis) lagen 2020 bei rd. EUR 21,5 Mio. Der Aufwand für **Compliance-Beratungen** der OMV im Jahr 2020 betrug rd. EUR 466.000.

Die **IT-Beratungskosten** der OMV Aktiengesellschaft 2020 beliefen sich auf EUR 3,8 Mio.

Der Beratungsaufwand für **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit** lag im Jahr 2020 bei rd. EUR 2,1 Mio.

Der Beratungsaufwand für die **Personalsuche** 2020 betrug EUR 182.300. Aufgrund eines Personalaufnahmestopps angesichts der Corona-Pandemie wurde der Einsatz externer Unterstützung im Vergleich zum Vorjahr erheblich reduziert.

8. Steuerzahlungen 2020 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).



Die Körperschaftssteuerzahlungen der im OMV Konzernabschluss vollkonsolidierten Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2020 betragen EUR 0,3 Mio. in Österreich (externe Umsätze: 3.466 Mio.), EUR 80 Mio. in Rumänien (externe Umsätze EUR 3.456 Mio.), EUR 49 Mio. in Deutschland (externe Umsätze: EUR 3.268 Mio.) und EUR 15 Mio. in Ungarn (externe Umsätze: EUR 760 Mio.).



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:

9. Das Thema Finanzbildung

- Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?

Die OMV und viele unsere Mitarbeiter sind um konstanten Austausch mit unseren Stakeholdern bemüht, neben Kooperationsverträgen mit diversen nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen sind viele unsere Kollegen als Vortragende tätig.

- Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?

Gute Lesbar- und Verständlichkeit ist ein klarer Schwerpunkt all unserer Stakeholder-Kommunikation.

10. **Start-ups:** Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür?
Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?



Wir greifen bei der Umsetzung unserer Projekte – insbesondere unsere Digitalisierungsprojekte – sowohl auf das Know-How etablierter Technologieunternehmen als auch auf die Expertise aufstrebender Start-Ups zurück. Die Dynamik und Flexibilität von Start- und Scale-Up Unternehmen, gepaart im deren sehr spezifischen Produkten und Fachwissen, hilft uns einerseits dabei, Projekte agil und in kurzer Zeit abzuwickeln, andererseits nutzen wir die Zusammenarbeit auch dazu, neue Arbeitsweisen im digitalen und innovativen Umfeld im Unternehmen anzuwenden und zu etablieren. So konnten in der Vergangenheit bereits einige Projekte mit jungen Unternehmen erfolgreich durchgeführt werden.

Ein regelmäßiger Austausch mit Start- und Scale-Ups ermöglicht unserem Unternehmen, die Trends in Sachen Technologie und Innovation zu beobachten, screenen und gegebenenfalls in neuen Projekten einzusetzen und davon zu profitieren. Um einen Überblick über das für die Geschäftstätigkeiten der OMV relevante Angebot der Start- und Scale-Ups zu wahren, arbeiten wir an und mit einem Start-up-Katalog mit einigen Stammdaten und Informationen zu den Unternehmen.